

Liebe Leser_innen,

die Blätter fallen und bevor der Winter kommt, möchten wir Sie über Aktivitäten und Neuigkeiten aus der Kemenate informieren.

Reise

Unsere Reise nach Wyk auf Föhr fand dieses Jahr vom 19. bis 23. Juni statt. Zehn Besucherinnen des Tagestreffs sind, begleitet von zwei Kolleginnen, mitgefahren. Die Reise war auch dieses Jahr wieder rundum gelungen. Eine Teilnehmerin schreibt dazu:

*„An die Frauen und Herren der Stiftung,
mein Name ist P. und ich bin eine der Frauen, die Dank Ihnen durch die Kemenate diese schöne, erholsame Reise nach Wyk auf Föhr miterleben durften. Ich selbst habe vor einigen Jahren eine schwere PTBS (Posttraumatische Belastungsstörung) erlitten und war seit einiger Zeit nicht mehr verreist. Diese Reise hat mir und den anderen Frauen aus der Kemenate sehr viel Kraft gegeben auf unserem weiteren Weg. Alleine dieses schöne Friesenhaus mit dem gemütlichen großen Garten, war wie eine erholsame Oase. Und das Sie uns die vielen Ausflüge, wie z. B. das Friesenmuseum ermöglicht haben, dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen. Die uns zur Verfügung stehenden Fahrräder waren auch sehr hilfreich zur Erkundung der Insel. Was ich noch erwähnen möchte, was ich auch sehr positiv im Sinne der Gemeinschaftlichkeit empfunden habe, wie wir Frauen in gut funktionierenden Abläufen unser wirklich gut schmeckendes Essen zubereitet haben, und es auf der schönen Terrasse oder dem gemütlichen Wohnzimmer zu uns genommen haben.
Vielen Dank für alles. Die Frauen aus der Kemenate.“*

Ausflüge

Neben der Reise nach Föhr, fand im Juli wieder eine „Ausflugswochen“ mit drei Tagestouren statt. Am Tagesausflug nach Travemünde haben 18 Besucherinnen und zwei Mitarbeiterinnen teilgenommen. Das Schwimmen im Holthusenbad fand mit elf Besucherinnen und einer Mitarbeiterin statt und auch ein Ausflug in den Wildpark Schwarze Berge, wurde mit den Besucherinnen (7) durchgeführt.

Der Tagestreff war parallel für die nicht mitreisenden Besucherinnen geöffnet.

Informationsveranstaltungen

Brillensprechstunde

Zum wiederholten Male fand im Tagestreff die Brillensprechstunde vom Projekt „Mehrblick - gebrauchte Brillen für Obdachlose und Bedürftige“ statt. Diese ist aufgrund der weiterhin sehr großen Nachfrage nun regelmäßig geplant. Der nächste Sprechstundentermin findet im Dezember statt.

Arbeitslosen - Telefonhilfe

Ende August war eine Mitarbeiterin der Arbeitslosen-Telefonhilfe zu Gast im Kemenate Tagestreff. Sie informierte die Besucherinnen über ihre Einrichtung und beantwortete Fragen zur Arbeitslosigkeit und zum Sozialrecht, wie beispielsweise dem Arbeitslosengeld II Bezug. Auch diese Veranstaltung war sehr gut besucht und soll auf Wunsch der Besucherinnen wiederholt werden.

Anschaffungen

Aus Spenden konnten wir notwendige Anschaffungen tätigen:

Die Beleuchtung der Besucherinnen-toiletten wurde erneuert und für das Wohnzimmer haben wir ein neues, großes Regal für Bücher und Spiele angeschafft.

Darüber hinaus haben wir 31 neue Einkaufstrolleys gekauft. Diese werden jetzt an die Besucherinnen abgegeben.

Herzlichen Dank!

Winternotprogramm 2017/2018

Im diesjährigen Winternotprogramm stehen dem Kemenate Tagestreff 17 Containerplätze für obdachlose Frauen zur Verfügung. Diese Wohnräume kann der Tagestreff an die Frauen vermitteln. Vier der Containerplätze stehen ausschließlich Transgender-Frauen zur Verfügung. Die Containerplätze befinden sich an fünf verschiedenen Standorten/Kirchengemeinden in Hamburg.

Die Vergabe der Plätze findet am 1. November innerhalb der Öffnungszeit im Kemenate Tagestreff statt.

Cold Dinner

Eine Brücke ist kein Zuhause!

Am Freitag, den 20. Oktober, fand unter den Brücken am Fischmarkt Altona, das „Cold Dinner“ statt. Bei Nieselregen machte das Hamburger Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot auf die Lage von obdach- und wohnungslosen Menschen in Hamburg aufmerksam. Mit Speisen und Getränken versorgt, gab es für viele Teilnehmende die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und über die Beendigung der Wohnungsnot in Hamburg zu diskutieren.

Das Hamburger Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot ist ein Zusammenschluss von Trägern und Einrichtungen der Hamburger Wohnungslosenhilfe denen auch der Verein Kernenate Frauen Wohnen e. V. angehört.



Tanja Lazarevic & Ingrid Borgmeier beim Cold Dinner

Herzliche Grüße aus der Kernenate!

Kontakt:

[Kernenate Frauen Wohnen e.V.](#)

Charlottenstraße 30

20257 Hamburg

E-Mail: vorstand@kernenate-hamburg.de